



PROTOKOLL

der Delegiertenversammlung der angeschlossenen Ortsvereine
am 10.März 2012

Ort: Stadthalle Hagen, Wasserloses Tal 2, 58093 Hagen

Beginn: 14 Uhr

Ende: 16.35 Uhr

➤ **TOP 1: Begrüßung**

Gunther Steinseifer begrüßt die Anwesenden.

➤ **TOP 2: Festlegung- Protokollführer/in**

Ulla Gebhard gibt bekannt, dass sie Doris Schubert als Protokollführerin festlegen möchte. Die Versammlung akzeptiert den Vorschlag.

➤ **TOP 3: Genehmigung des Protokolls der JHV 2011 und Feststellen der Stimmliste**

(88 Mitglieder / stimmberechtigt + 9 Gäste)

Nach Feststellung der Stimmliste wird das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2011 einstimmig genehmigt.

➤ **TOP 4: Bericht des Vorsitzenden**

Gunther Steinseifer möchte unter dem Motto „Wir-Gefühl stärken“ mehr Mitarbeit und Miteinander der Ortsvereine untereinander anregen und somit auch die Arbeit des Landesverbandes zu unterstützen. Alle Ortsvereine werden aufgelistet. Er weist auf die offenen Vorstandssitzungen hin, in denen die Ortsvereine aktiv mitbestimmen und innovative Impulse einbringen können.

Gunther Steinseifer berichtet von der Arbeit im Länderrat. Dort werden Vorschläge aufgenommen, Entscheidungen getroffen und Abstimmungen vorgenommen. Auch hier ist eine große Beteiligung gewünscht.

Am Samstag, den 10.03. findet eine WM 2013 Sitzung statt.

Durch die Aktion mit dem „BVB-Pferd“ wurde über Presse, regionales Radio, Fernsehen und Internet eine große Öffentlichkeit erreicht.

Für die WM in Berlin werden weiterhin Mitarbeiter und Sponsoren gesucht.

Der Landesverband überlegt, eine WM-Pferdeskulptur zu kaufen, um ein „Ortsvereine – Pferd“ für die Präsentation in Berlin zu gestalten.

Es fand ein Mediengespräch mit Sebastian Löw (Druckhaus) über „Das Islandpferd“ statt. Neue Ideen werden gesucht. Die durchgeführte Umfrage ergab sehr positive Ergebnisse. Allerdings gab die Fragebogengestaltung Anlass zur Diskussion.

Gunther Steinseifer informiert die Versammlung, dass die Landesverbände bei der Gestaltung der WM leider keinen Einfluss haben, sich daher aber auch nicht finanziell beteiligen brauchen.



Als letzten Punkt seines Berichtes weist Gunther Steinseifer daraufhin, dass Claus Paulus Mitglied im Arbeitskreis – Satzung / GVO ist.

➤ **TOP 5: Berichte aus den Ressorts**

5.1 Sport (Susanne Burghardt)

Susanne Burghardt berichtet über die Entwicklung und die Ereignisse im Landesverband und im Bundesverband.

Turniere in 2011 wieder gut besucht

Susanne Burghardt berichtete vom Sport, dass auch in 2011 die Turniere wieder gut besucht wurden und die Anzahl der Turnierreiter gleichbleibend hoch war.

Die Pass AG hat den Passcup ins Leben gerufen. Jeder Reiter kann sich nun mit 50 Euro für eine Prüfung einkaufen. Das Geld wird am Ende der Saison an die 10 besten Reiter ausgezahlt. Das Passcup Turnier im Landesverband ist das OSI auf dem Birkenhof.

Das elektronische Ausschreibungsverfahren ist nun angelaufen. Allerdings können im Moment können nur die Rechenstellenexperten die Ausschreibungen anlegen.

Die NRW Meisterschaft 2012 findet auf dem Wulfenhof in Dorsten vom 31.8. - 2.9. statt. Schön, dass Claudia Larondelle sich dazu bereit erklärt hat. Hierzu wird noch die Ovalbahn vergrößert und eine Passbahn angelegt.

Silke Feuchthofen tritt nach der JHV des Dachverbandes nicht mehr als Sportwart an. Es liegt eine Bewerbung von Britta Hassel vor. Die Nachfolge des Bundestrainers ist derzeit noch nicht geklärt. Die Kandidatur von Magnus Skulason wurde vom Sportausschuss am 9.3. abgelehnt.

Außerdem berichtete Susanne Burghardt, dass im Sportausschuss über einen Trainertag für die Nationalmannschaft diskutiert wird.

Es werden Helfer für die Landesmeisterschaft gesucht. Susanne Burghardt würde sich freuen, wenn sich Helfer bei ihr melden.

Andreas Trappe fragt nach, warum zwei große Turniere am selben Termin stattfinden werden (Handorf Fr.- So. und OSI Birkenhof So.-Di.) ? Er weist daraufhin, dass der Termin für Münster Handorf fristgerecht beim Dachverband eingereicht wurde und laut IPO keine 2 Turniere am selben Wochenende stattfinden sollen.

Susanne Burkhard erklärt, dass die Termine über den Dachverband-Sportwart bei der Veranstaltertagung festgelegt werden. Bei Verschiebung eines Termins, muss der Sportwart informiert werden. Der Birkenhof hat den Turniertermin eigenmächtig, ohne Bescheid zu geben, von So.-Di. auf Sa.-Di. verschoben, so dass sich eine Überschneidung ergeben hat.

Gunther Steinseifer ergänzt, dass bereits auf der Veranstaltertagung keine Einigung über den Termin (Überschneidung am ausgesuchten Wochenende) Gefunden werden konnte.



Es erfolgt die Nachfrage eines Delegierten, warum der Landesverband die Termin-Vergabe nicht überprüft.

Gunther Steinseifer erklärt, dass keine Eingabe beim Landesverband gemacht wurde, die eine Entscheidung notwendig gemacht hätte.

5.2 Jugend (Antje Stratmann)

Antje Stratmann berichtet über das Jahr 2011 im Jugendressort

1. Aktivitäten

- Bundesjugendtraining: Es wurde 1 BJT angeboten in Münster bei Lisa Grau, was sehr gut angenommen wurde.
- Veranstaltungen des TJZ: 12.02.2011 auf dem Gestüt Lindenhof die Veranstaltung des LV! Die Veranstaltung war ausgebucht und ein voller Erfolg, vielen Dank an A. Trappe und das Lindenhof Team.

Weitere Veranstaltung des Dachverbandes auf dem Turnier in MS-Handorf am 15.04.2011 bei Andreas Trappe und am 20.08. 2011 auf dem Gestüt Brock zum Thema „Fohlenrichten leicht gemacht“(Andreas Trappe).

Infos zum TJZ gibt es im Internet oder bei mir.

Planung für 2012: 27.4.12 in Handorf (17.00 – 20.00 Uhr) und in Siegen am 17.03.2012 zum Thema Huf und Hufbeschlag

Zu meiner Unterstützung im Bereich TJZ wurde die Beauftragte TJZ berufen: Kordula Brücher

Kordula Brücher plant noch eine TJZ Veranstaltung im November zum Thema FIZO Reiten /Performance Class auf dem Birkenhof.

- Jugendmannschaftsturnier: Das JuMaTu fand wegen mangelnder Interessenten als Ausrichter nicht statt. Wir sind sehr froh für 2012 einen Ausrichter gefunden zu haben: IPF Fani am 18./19.08.2012

- Jungentraining hat bei Beatrix Gippert stattgefunden
- Fahrt zur DJIM und Betreuung auf der DJIM: Alle Jugendliche des LV wurden eingeladen, sich dem Jugendteam auf der DJIM anzuschließen und somit die Betreuung durch Kadertrainer, Jugendwart und weitere Betreuer zu genießen. Diese Form der Betreuung war ein guter Erfolg, sie wurde gut angenommen. Durch den Begrüßungsumtrunk (antialkoholisch) und dem gemeinsamen Grillabend am Anreisetag war von Anfang an die Stimmung gut. Auftritt auf dem Länderabend wie gewohnt mit „Hotdogs westfalian style“ war ebenfalls ein guter Erfolg, die hotdogs waren rasend schnell „ausverkauft“. Vielen Dank an die vielen aktiven Eltern und Helfer, ohne die dieses Projekt Länderabend nicht zu stemmen wäre! Besonderer Dank an Christiane Spieß, die mich vertreten hat und die Jugendlichen mit vollem Einsatz betreut hat. Ebenfalls an die Eltern und Trainer herzlichen Dank!

→ Wie ist das Interesse an Mitarbeit der Heimtrainer und Jugendwarte um ein großes Westfalen – Lippe –Team zu formieren, das gemeinsam auftritt?
Interessierte bitte bei Antje Stratmann melden!

- Kommunikation mit den Jugendwarten der Ortsvereine:
Das 2. Treffen der Jugendwarte hat stattgefunden im Januar in Kamen, mit schon etwas mehr (6) sehr engagierten Jugendwarten! Wir hoffen, dass solche Treffen weiterhin regelmäßig stattfinden, um den Kontakt zwischen der Basis und dem LV und den OV's untereinander zu verbessern. Bitte melden über die Verbandshomepage, wenn noch Interesse besteht. Ich bin für jeden Multiplikator der Infos im Jugendbereich dankbar.
- Planung: Treffen aller Jugendwarte oder Interessierte erneut im Januar 2013



2. Jugendkader Westfalen-Lippe:

- Kadergröße: Der Kader umfasst 19 ReiterInnen aus den Klassen KM bis Junioren im Stammkader und 5 ReiterInnen im erweiterten Kader (inkl. Bundeskaderreiterinnen). An jedem Training nehmen 20 ReiterInnen teil, so dass immer mindestens 2 ReiterInnen des erweiterten Kadernach einem rotierenden System zum Training eingeladen werden. Unterstützung der Kadertrainerin durch Beauftragte „Kader“ (Janne Böckmann) als zweite Trainerin.
- Training: Das Training findet an 5 Trainingstagen bei der Kadertrainerin Jolly Schrenk statt. Unterstützung durch Janne Böckmann
- Sponsoring:
- Treffen: Klettern in Dortmund im Januar 2012
- Sichtung/Neubesetzungen im Kader: Sichtung am 03.03.2012
- Lisa Dickmanken, Jana Dreckmann, Natascha Brücher, Ricarda Wurth, Clara Huyghe, im erweiterten Kader: Sonja Uekötter, Joshua Hütter, Anna Farina Joch, Antonia Schmelter, Anais van der Zanden,

Im Sichtungskomitee wirkte neben Jolly Schrenk und Antje Stratmann Janne Böckmann mit. Erfreulich ist, dass sich weiterhin das Interesse am Jugendkader stabilisiert hat auf 16 qualifizierte Sichtungsteilnehmer. Zu Beginn meiner Amtszeit waren die Sichtungen nahezu unbesucht, es gab kaum so viele Bewerber wie Plätze im Kader.

Um die OV-Jugendwarte mehr einzubeziehen, wurde in diesem Jahr erneut um Vorschläge für die Sichtung aus den OV gebeten. Dieses System soll beibehalten werden: Jeder OV Jugendwart sollte 2 Jugendliche zur Sichtung vorschlagen, was teilweise von den Jugendwarten der OV's angenommen wurde.

- Durch die Regelung, dass die Kaderreiter eine festgelegte Leistungsklasse erreichen sollten, wird gewährleistet, dass der Jugendkader ein Leistungskader bleibt. Somit ist auch die Chance erhöht, in den Kader zu kommen, wenn keine Plätze durch die Altersgrenze frei werden, da sich auch Kaderreiter bei der Sichtung bestätigen müssen.

Als Neuerung ist festzuhalten, dass sich alle Mitglieder des erweiterten Kadernachjährlich zur Sichtung melden müssen um ihren Platz zu bestätigen oder evtl. in den Stammkader berufen zu werden.

3. Finanzen:

- Die Mittel für den Jugendetat stammen zum Teil aus den Sponsorengeldern (s.o.) zum anderen aber auch aus den allgemeinen Einnahmen des LV und aus Beiträgen der Kadereltern. Erstrebenswert wäre es, dass diese Beiträge der Eltern wegfallen und durch Sponsorengelder ersetzt werden können.
- Förderverein immer noch in Planung!

4. Förderung:

- Wie bereits geschrieben ist die Förderung der Jugendlichen im reiterlichen Bereich durch BJT und Kadertraining abgedeckt.
- Bei der Beantragung der Fördergelder des Bundesverbandes bin ich gerne behilflich. Die Aktualisierung der Fördertabelle lässt noch auf sich warten, sobald ich Infos bekomme, leite ich diese weiter.

5. Bericht aus dem Jugendressort:



- Futuritykids Förderung 13-14 jährige Reiter/innen, die gerade von der KL in die Jugendklasse des Turniersports gewechselt sind. Zwei Lehrgänge Reitschule Berger, Berlar. Konzept findet Anklang. Einbindung der jungen Reiter in das Kaderkonzept. Derzeit 9 Mitglieder
 - Förderungen/Mittel: Fördertabelle wird aktuell immer noch überarbeitet, sobald es neue Infos gibt, leite ich diese weiter!
 - Kader junger Reiter (Bewerbungen für Trainer)
 - AGs aus dem JA zu den Themen: Futurity Kids, Kindgerechte Prüfungen, DJIM, Springen, Fördermittel, Faktorierung, Rennpass, Arbeitswelt Pferd, Homepage, Winterseminare
 - Quali Kinder DJIM (KM muss mit dem Pferd an einem DJIM Qualiturnier in der Prüfung gestartet sein)
 - Quali DJIM über LKs bleiben wie in 2011 für 2012 erhalten
 - Springen (neue Springprüfungen in verschiedenen Niveaustufen) für API und IPO
 - Sonntagspass als Angebot zu Ausschreibungen
 - FIPO Änderungen vgl. Sportbericht
 - Jugend und Junioren A ist nur noch LK 1 und LK 2, nicht mehr 1-3
 - Vorbereiten der Pferde ist ab 2 Stunden vor Start nicht erlaubt.
 - DJIM: Ergänzung der Ausschreibung durch Jungzüchterwettbewerbe und Horsemanshipwettbewerbe als Pilotprojekte
 - Performance Class als Pilotprojekt
 - FYC 2012 in Deutschland: Verden

6. Ausblick auf 2012:

- Termine Kadertraining: 24./25. März, 5./6. Mai und 23. Juni als DJIM Training
- Sichtung war am 03.03.2012
- Kaderpflichtturniere: DJIM, NRW Meisterschaft
- Sichtungsturniere: DJIM, Handorf, NRW Meisterschaft
- Veranstaltungen des TJZ: MS-Handorf am 27.04.2012 bei Andreas Trappe und am 17.03.2012 auf dem Hof Kirchewald bei Gunther Steinseifer und TJZ - Training im November bei Familie Hassel
 - BJT bei Gerd Flender am 2.- 3.06.2012 zur Vorbereitung auf das JuMaTu
 - evtl. ein weiteres BJT Thema „Springen“
 - JuMaTu → Ausrichter IPF Fani am 18./19.08.2012
 - Jungentraining ?
 - DJIM inkl. Betreuung für alle Jugendlichen des LV vom 25.-29.07.2012 in Berlin
 - Ausflug der OV's gemeinsam zum Kennenlernen der Jugendlichen untereinander, welcher Jugendwart hat Interesse dies zu unterstützen (Interesse der Jugendwarte an einer Fahrt nach Berlin?)
 - 07.06. – 10.06.2012 FYC Quali Ellenbach
 - 07. – 15. 07.2012 FYC in Verden
 - 25. – 29.07.2012 DJIM in Berlin
 - NRW Meisterschaft vom 31.08. – 02.09.2012
 - IPZV Seminare Fünfgang: 03. – 04. April 2012 in Kaufungen bei Nicole Kempf! Fünfgang und Passreiter bitte bei mir bewerben!



7. Ehrungen:

DJIM Titelträger oder Prüfungssieger:

Laura Steffens HT1/3 Vize

Marvin Heinze (Bundeskader) JF1 Vize

Sophie Veltmann (Futuritykids) Finale JV1

Patricia Grolig JF1 3. Platz, JV1 2. Platz

Lisa Droste H3T7 Sieger

Charlotte Hütter KM D6, SP2, T8 Meister

NRW Meisterschaften Titelträger:

Merle König PP1 Meister

Marvin Heinze (Bundeskader) JF1 Meister

Laura Steffens HT1/3 Meister

Hanna Frigger H Vize T4

Patricia Grolig J F2 Vize, JT3 Vize, JT4 Meister, JV2 Meister

Sophie Veltmann JV2 Vize,

Charlotte Hütter KM D6, KM T7, KM V6, Meister

Sabrina Lenz Vize Gehorsam A

Joshua Hütter PP1 Vize, Mitternachtstölt

Helena Wurm KL D6 Sieger

- Erfolgreich auf den Turnieren des Jahres waren viele andere. Beschränkung auf Meister und Vizemeister.

Kader:

Marvin Heinze in Bundeskader und Sophie Veltmann Futuritykids

Verabschiedung: Anna Brüggemann, Sophia Humpert, Merle König, Marlene Kuhn,

Lenia Degener, Sonja Nürnberger, Nicola van der Put, Philippa Helmus: Wir

bedanken uns bei den beiden für die schöne Zeit und die gute Repräsentation des LVs und wünschen euch weiterhin alles Gute. Hoffentlich sehen wir uns noch oft wieder.

Wir werden euch vermissen....

5.3 Freizeit- und Breitensport (Anja Tautges)

Ein schriftlicher Bericht liegt nicht vor.

Anja Tautges möchte einen regelmäßig stattfindenden Stammtisch mit allen Freizeitwarten einrichten.

Gunther Steinseifer bittet darum, dass dem LV nach den Neuwahlen in den Ortsvereinen die Adressen der neuen Freizeitwarte und auch der anderen neuen Vorstandsmitgliedern mitgeteilt werden.

5.4 Zucht (Johannes Steiner)

Johannes Steiner berichtet über den Zuchtbereich.

Rückblick Zucht 2011

Jungpferdematerialprüfung Handorf:

Körungssieger: Rökkvi vom Lindenhof, Züchter Andreas Trappe, Vater: Lindi fra Malborgh, Mutter: Rodadis fran Gammelgaard

Rökkvi erhielt folgende Bewertung: 8,30 für das Exterieur, 8,20 für das Interieur und 8,20 für

Gang = 8,22 Gesamt.



Richterspruch: Eleganter, langliniger Junghengst mit außergewöhnlich guten Proportionen, hochweiten Bewegungen in allen Gängen.

Fohlenreise 2011

11 Veranstaltungen mit einer Rekordzahl von 200 geprüften Tieren war ein tolles Ergebnis.

Bestes Hengstfohlen dieser Reise: Rökkvi vom Lindenhof, Züchter Andreas Trappe, Altenberge

Vater: Kolgrimmur fran Slaetterne, Mutter:

Ergebnis: Exterieur : 8,30, Interieur: 8,20, Gang: 8,20 = 8,22

Richterspruch: Eleganter, langlieniger Junghengst mit außergewöhnlich guten Proportionen, hochweiten Bewegungen.

Bestes Stutfohlen dieser Reise: Rosalie vom Lindenhof, Züchter Andreas Trappe.

Vater : Kolgrimur fran Slaetterne, Mutter Rodadis fran Gammelgaard

Ergebnis: 8,00,8,10,8,30 = 8,18

Richterspruch: Leichtes, elegantes Stutfohlen mit hochweiten Bewegungen und ausgesprochen

Guten Takt in Trab und Tölt.

Fohlenchampionat 2011 in Havixbeck:

Trotz größter werblicher Unterstützung war auch bei einem gut abgestimmten Termin und herrlichstem Wetter ein sehr unbefriedigende Zuschauerzahl festzustellen.

Sieger dieser Veranstaltung sind:

Bestes Hengstfohlen: Kobbi vom Brock, V.ater: Svanur fra Faxabol, Mutter: Kibba v. Brock, Züchter Anne Trappe, erhielt folgende Bewertung:8,10 für Ext. 8,20 Int. 8,30 Gang= 8,23 (8,13 FR)

Richterspruch: Auffallend talentiertes Fünfgangfohlen mit großen Bewegungen in allen Gängen, bei energischem Antritt.

Bestes Stutfohlen: Kerski vom Lindenhof erhielt folgende Bewertung: 8,0 Exterieur, 8,20 Interieur,und 8,10 Gang = 8,11 (8,06 FR)

Richterspruch: Sehr elegantes, ausdrucksstarkes Stutfohlen mit außergewöhnlicher Töltveranlagung

Und viel Tempovarianz im Tölt.

Rückwirkend möchte ich mich bei allen Ausrichtern der Fohlenreise für ihr großes Bemühen in allen Belangen nochmals recht herzlich bedanken.



Mein besonderer Dank gilt unserem Datenüberträger Karsten Jung für seine schnelle Ergebnismitteilung sowie unserem scheidenden Rechenstellen-Team Familie Hucke.

Andreas Trappe fragt nach, warum es keine Treffen der Zuchtwarte gibt. Er hält einen Austausch für wünschenswert.

Außerdem berichtet Andreas Trappe vom Treffen der Züchter, mit der Bitte um Klärung, warum es unterschiedliche Meinungen zwischen Züchtern der Ortsvereine und der des Landesverbands gibt. Es bestehen, so Andreas Trappe, Meinungsverschiedenheiten bei der Umsetzung der Zuchtveranstaltungen. Andreas Trappe bittet um verbindliche Infos beim Rechenschaftsbericht.

Johannes Steiner weist daraufhin, dass beim Fohlenchampionat ein Züchtertreffen vorgesehen war, zu dem sich keine Teilnehmer gemeldet haben.

5.5 Beauftragter für Presse und Öffentlichkeit (Karsten Jung)

Ein schriftlicher Bericht liegt nicht vor.

Karsten Jung berichtet über die Verbreitung von Informationen mit Hilfe des Internets. Er weist daraufhin, die sozialen Medien (z.B. Facebook/Twitter) als Informationsforum zu nutzen.

Auf den Einwand eines Delegierten, nicht jeder nutze zwangsläufig diese Möglichkeiten, weist Karsten Jung darauf hin, dass es eine gute Möglichkeit zur besseren Verbreitung von Infos und Öffentlichkeitsarbeit sei.

Die Berichte werden weiterhin in den Print-Medien (Islandpferd) zu finden sein.

Ein gutes Beispiel für zeitnahe Info (2011) war die Information über die Züchterreise bei Facebook gewesen.

Karsten Jung ist der Meinung, dass der LV nur durch Zusammenarbeit mit den Ortsvereinen bestehen kann und deshalb eine gute Zusammenarbeit und ein regelmäßiger Austausch wünschenswert ist.

Bei Interesse über Informationen zum Umgang mit neuen Medien ist eine Beratung durch ihn jederzeit möglich.

Informationen zur Züchterreise und zur NRW-Meisterschaft werden über das Internet verbreitet werden.

Karsten Jung beendet seinen Bericht mit dem eindringlichen Appell:

„Der Landesverband ist die Summe der Ortsvereine“

5.6 Beauftragte für Richter (Beatrix Gippert)

Ein schriftlicher Bericht liegt nicht vor.

Beatrix Gippert berichtet über die neuen Leitgedanken bei Dressur und leichtem Sitz.

Mark Tillmann ist bei der MEM

Die Vorschläge zum „Veranstalter des Jahres“ kamen vom Richterergremium.

Frage eines Delegierten, ob Quantität elementar die Aussage über Qualitätssicherung sei und ob es eine Qualitätsüberprüfung der Richter gibt?

Beatrix Gippert berichtet, dass Richter eine Grundanzahl an Turnieren durchgeführt haben müssen und eine Beurteilung durch den Ausbilder für eine Verlängerung der Lizenz vorweisen müssen.

Frage eines Delegierten, nach den Konsequenzen, wenn man durchfällt.



Beatrix Geppert erklärt, dass eine Abstufung (von A-B-C) vorgenommen wird bis zum Lizenzverlust.

Gunther Steinseifer berichtet vom Vorfall einer Überprüfung und dass es schwierig sei, eine Lizenz zu verlieren.

Ein Delegierter regt an, dass der Richterschreiber als Pflicht eingeführt wird sollte, da es häufig zu Verwechslungen durch den unterbrochenen Blickkontakt käme.

Beatrix Gippert sieht hierin eine wichtige Anregung für die Richtertagung.

Claus Paulus merkt an, dass dieser Vorschlag über den Richterausschuss als Pflicht in den Regeln festgelegt werden sollte.

5.7 Beauftragte für Ausbildung

Ein schriftlicher Bericht liegt nicht vor.

➤ TOP 6: Ehrungen

6a Jugend

Antje Stratmann führt die Ehrungen aus dem Bereich der Jugend durch.

Sie verabschiedet die Kaderteilnehmer/innen, die nicht mehr weiter teilnehmen können und bedankt sich für die schöne gemeinsame Zeit.

6b Sport

Susanne Burghardt führt die Ehrungen aus dem Bereich Sport durch.

Ralf Wohllaib wird mit einem Sonderpreis für seine reiterlichen Erfolge geehrt.

6c Zucht

Johannes Steiner führt die Ehrungen aus dem Bereich der Zucht durch.

Andreas Trappe wird als Züchter des Körungssiegers geehrt. Er berichtet von seinem Pferd.

➤ TOP 7: Bericht der Geschäftsführung (Ulla Gebhard)

Ulla Gebhard informiert über die Anzahl der Mitglieder und wünscht sich weiterhin eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Sie weist darauf hin, dass die Ortsvereine auf der Messe „Hund und Pferd“ in Dortmund im Islandpferdedorf werben können. Da im letzten Jahr die Beteiligung der Ortsvereine sehr gering war, wäre es wünschenswert, wenn sich in diesem Jahr mehr Mitglieder engagieren würden

➤ TOP 8: Genehmigung neuer Mitgliedschaften im IPZ LV-WL

8a Islandpferde Kalletal e.V. - Abstimmung / Genehmigung -einstimmig
Stefanie Gabel stellt sich vor.

8b IPZV Olpe und Umgebung e.V. – Abstimmung / Genehmigung -einstimmig
Melanie Bald stellt sich vor.

➤ TOP 9: Bericht der Schatzmeisterin(Heike Brüggemann) und der Kassenprüferinnen (Anne Laue und Claudia Löb)

Beide Kassenprüferinnen waren nicht anwesend. Über die Richtigkeit der Kassenführung liegt ein schriftlicher Bericht vor.



➤ **TOP10: Entlastung des Vorstands**

Die Entlastung des Vorstandes wurde durch ein stimmberechtigtes Mitglied vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig vorgenommen.

➤ **TOP11: Wahlen (88 Mitglieder stimmberechtigt)**

Gunther Steinseifer schlägt Uli Döing als Wahlleiter vor.

Uli Döing schlägt einen öffentlichen Wahlvorgang vor - keine Gegenstimme.

Wahl für ein Jahr

11.1 Geschäftsführer/-in

Zur Wahl steht Ulla Gebhard: einstimmig gewählt – Wahl angenommen

Turnusmäßige Wahlen (für 2 Jahre):

11.2 Schatzmeister/-in

Zur Wahl steht Heike Brüggemann: einstimmig gewählt -/ Wahl angenommen

11.3 Zuchtwart/-in

Zur Wahl steht Johannes Steiner: – 59 ja / 29 nein - Wahl angenommen

11.4 Referent für Freizeit- und Breitensport

Zur Wahl steht Anja Tautges: einstimmig gewählt - Wahl angenommen

11.5 Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Der Beauftragte Karsten Jung: wird weiterhin kommissarisch eingesetzt

11.6 Kassenprüfer/-in

Anne Laue scheidet aus.

Vorschläge: 1. Sabine Brümmer : 28 Stimmen

2. Frank Barthelmes: 34 Stimmen - neuer Kassenprüfer- Wahl angen.

➤ **TOP12: Genehmigung des Haushaltsvoranschlags für 2012**

Der Haushaltsvoranschlag liegt der Delegiertenversammlung vor.

Es werden zunächst Anfragen der Delegierten geklärt.

Frage einer Delegierten bezüglich der Fahrtkostenabrechnungen: Sie stellt zur Diskussion, ob auch die Delegierten ihre Fahrtkosten über den LV abrechnen können.

Gunther Steinseifer wirft ein, dass dies den Haushalt des LV sprengen würde. Er schlägt vor, die Fahrtkosten über den zugehörigen Ortsverein abzurechnen und Fahrgemeinschaften zu bilden.

*Eine weitere Anfrage aus dem Kreis der Delegierten wird bezüglich des sonst üblichen gemeinsamen Essens bei der Jahreshauptversammlung des LV's gestellt.
In diesem Jahr wurde ein Kuchenbuffet angeboten.*

Gunther Steinseifer erklärt, dass der diesjährige Rahmen aufgrund der anschließend stattfindenden Gala gewählt wurde.

Es erfolgt eine Anfrage nach Erhöhung des Schlüssels - Mitglieder / Delegierte, z.B. habe Münster 700 Mitglieder mit 36 Delegierten.

Ulla Gebhard erklärt, dass über eine Veränderung des Schlüssels bereits im LV diskutiert wurde und sie schlägt vor, die Anregung wieder aufzunehmen.

Weitere Fragen erfolgen zum Staffettenritt nach Berlin: Finanzielle Unterstützung



Landesverband der Islandpferde-Reiter- und Züchtervereine Westfalen-Lippe e.V.

durch den LV, Streckenführung, Organisation?

Es wird darauf hingewiesen, die Fragen unter „Verschiedenes“ zu klären und die Abstimmung über die Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2012 durchzuführen. – Abstimmung – einstimmig genehmigt.

➤ **TOP13: Verschiedenes**

Staffettenritt

Gunther Steinseifer beantwortet die Fragen zum Staffettenritt nach Berlin.

Er berichtet, dass der LV Rheinland und der LV Westfalen-Lippe zusammenarbeiten werden. Angestrebte Streckenlänge: 20 bis 25 Kilometer.

Ein Hufeisenhersteller wird die Aktion unterstützen.

Wer aktiv teilnehmen möchte, sollte, mit der Bitte um Unterstützung, Kontakt zur Freizeitwartin aufnehmen.

Gunther Steinseifer erinnert nochmals daran, Adressenänderungen der Ortsvereine rechtzeitig mitzuteilen, um Informationen direkt weiterleiten zu können.

Karsten Jung schlägt vor, dass die einzelnen Ortsvereine jeweils eine Internet-Adresse einrichten, so dass bei Wechsel von Adressen der Ansprechpartner immer gleich bleibt und der Ortsverein die Weitergabe von Infos koordiniert.

Weidepflege

Es wird angeregt, die Weideexpertin Dr. Renate Vanselow zu einer Veranstaltung auf LV- WL Ebene einzuladen. Gunther Steinseifer wird sich um einen Termin kümmern.

Er weist daraufhin, dass diese Veranstaltung für die Gesundheit der Pferde sehr wichtig sei (Weidepflege, kritischer Umgang mit Saatgut etc.).

Versicherung

Der Provinzialverband wird zu einer offenen Vorstandssitzung eingeladen, um Fragen zur Versicherung, besonders bei speziellen Fällen (z.B. Wasserschaden am Computer/Rechenstelle etc.) abzuklären.

Ergänzung zur Terminüberschneidung Handorf / OSI Birkenhof

Info von Delegiertem nach Telefonat:

Das OSI- Birkenhof sei von Anfang an von Samstag bis Dienstag geplant gewesen.

Es wird darum gebeten, Termine besser zu koordinieren.

Vorschlag zur Verbesserung der Jahreshauptversammlung

Dagmar Höhner schlägt vor, die Vorstandsmitglieder des LVs mit Namensschildern zu versehen.

Nach Abschluss der Veranstaltung (16.35Uhr) wurde von den WM-Beauftragten Fritz Fink und Henning Draht der Film vom „BVB- Pferd“ und der WM-Berlin 2013 gezeigt.

Ende der Delegiertenversammlung um 16.35 Uhr.

gez. Gunther Steinseifer
Vorsitzender

gez. Doris Schubert
Protokollführerin